

MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA

Studien und Texte 68

PHILIPP THOMAS WOLLMANN

Litterae der Apostolischen
Pönitentiarie *in partibus*
(1400–1500)

Ein Beitrag zur kurialen Diplomatie

XXXVI und 332 S. mit 7 farb. Abb. 8°. 2021.

ISBN 978-3-447-11732-6

geb. EUR 65, —

Die Apostolische Pönitentiarie, die päpstliche Bußbehörde, war im Mittelalter auch als „Gnadenbrunnen“ bekannt, denn sie agierte als Zentrum des päpstlichen Absolutions- und Dispensationswesens. Doch im Gegensatz zur päpstlichen Kanzlei finden sich unter den Petenten nicht nur höhere Geistliche oder Adelige, sondern vor allem auch gewöhnliche Männer und Frauen, Kleriker oder Scholaren. Es sind ihre Geschichten, die in den Urkunden und Registerreihen der Pönitentiarie erzählt werden und sie damit zu unschätzbaren Quellen für die Alltags- und Kulturgeschichte machen. Während allerdings die Supplikenregister in den vatikanischen Archiven bereits Gegenstand intensiver Forschungen waren, fehlte es bisher an einer fundierten Auseinandersetzung mit den Urkunden der Großpönentiarie in den Archiven vor Ort. Die vorliegende Studie bietet daher mit 140 Urkunden der Groß- und Minderpönentiarie des 15. Jahrhunderts aus bayerischen, baden-württembergischen und österreichischen Archiven erstmals eine größere Anzahl als Edition. Anhand dieser Urkunden werden in einem einleitenden Teil grundlegende Fragen der Diplomatie der Pönentiarieurkunden erörtert sowie bisherige Erkenntnisse zu Überlieferungszufall und Überlieferungschance kritisch hinterfragt. Ein Verzeichniss der Kardinalgroßpönentiarie, ein Register der Pönentiariearbeiter, ein Personen- und Ortsregister sowie Abbildungen verschiedener Urkundentypen schließen den Band ab.

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Kreuzberger Ring 7 b–d · 65174 Wiesbaden

Auslieferung: Tel. +49(0)611–530 905 · Fax +49(0)611–530 999

Vertrieb: Tel. +49(0)611–530 901

e-mail: verlag@harrassowitz.de · Internet: www.harrassowitz-verlag.de